



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR



Stadt
Dübendorf

Informationsveranstaltung

Flugplatz Dübendorf; Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

Wangen-Brüttisellen, 30. August 2017, Gsellhof

Programm

- Begrüssung
 - Stand des Projekts
 - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»
 - Finanzierung & Umsetzung
 - Abstimmungsvorlage
 - Fragen und Antworten
 - Apéro
-

Referenten:

Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin

Caspar Sträuli, Partner, INFRAS



1932

Rückblick (I)

Früherer Betrieb:



F/A-18 bis Dezember 2005



Flugfest vom Oktober 1910 in Dübendorf

Rückblick (II)

(bisheriges) Ziel

der drei Standortgemeinden, Region Glatttal und Kanton (bis 2016):



Regionalpark



Innovationspark

Aktuelle Weichenstellung

WELCHE Aviatik will der Bund?

Aktuelles Ziel Bund:



Aktuelle Weichenstellung

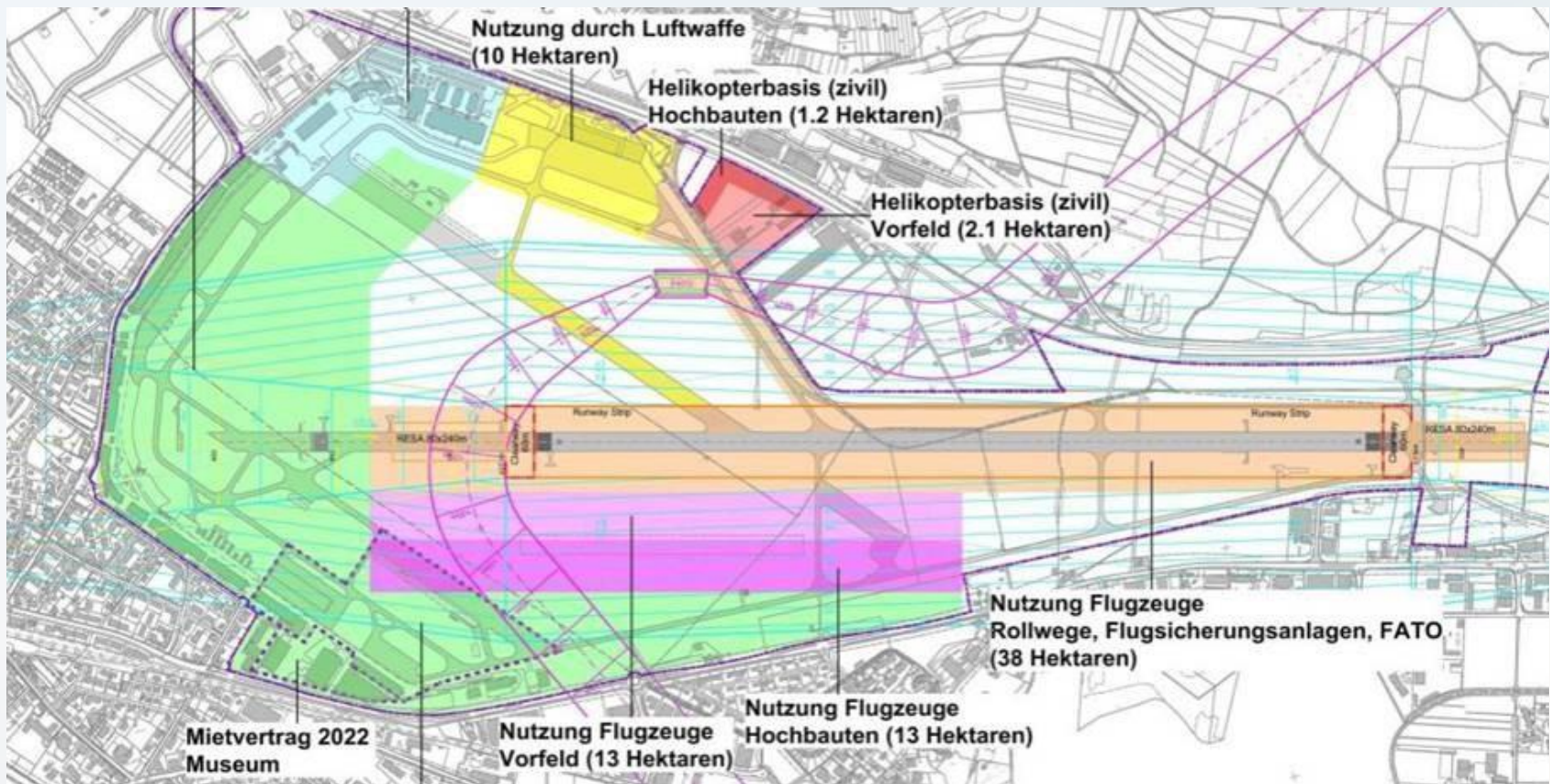
WELCHE Aviatik wollen die drei Standortgemeinden?

Ziel der Gemeinden (Kompromiss):

«Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

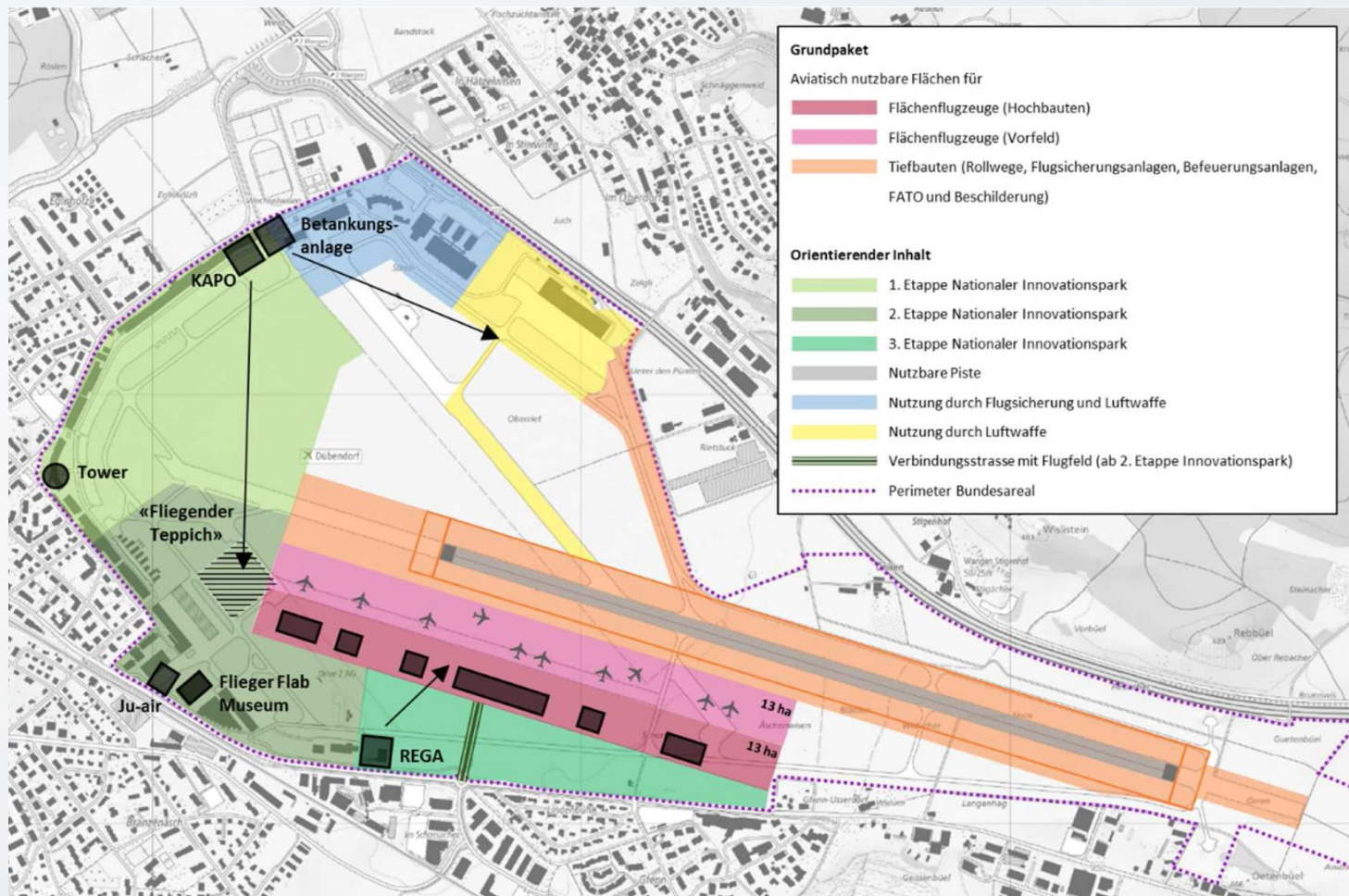


Absicht Bund: Konzentration Helikopterstandorte im Norden



Helikopterstandorte bleiben bestehen

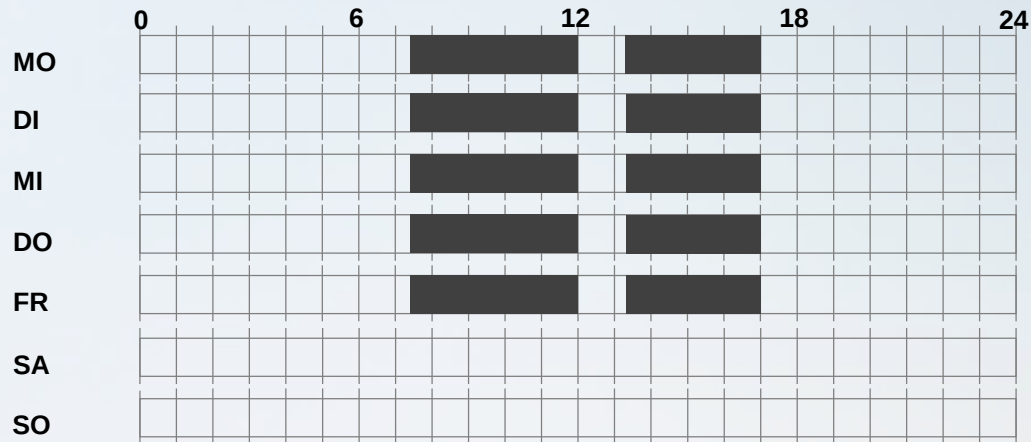
- **Geringere Belastung:** Helikopter müssen nicht an einem Standort gebündelt werden – kein neuer Hub
- **Weniger Lärm:** Schutz des Wohngebietes



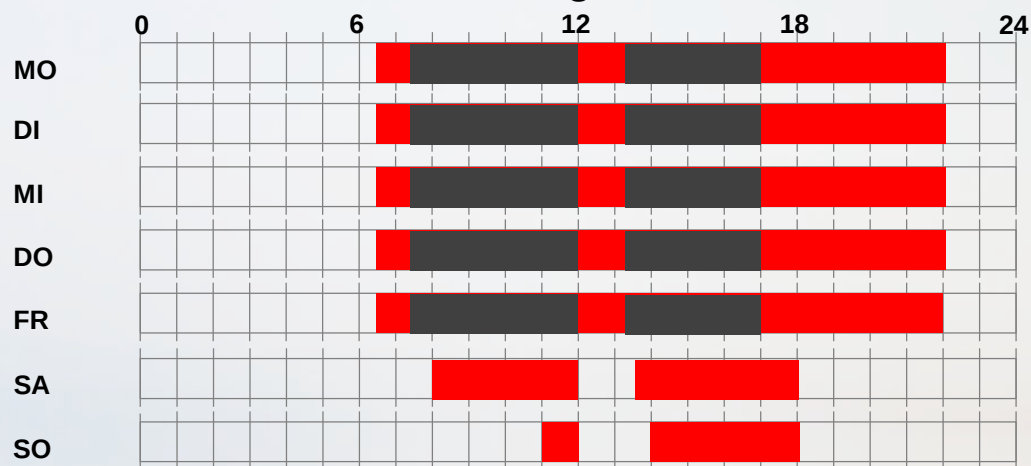
Absichten UVEK

(Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation)

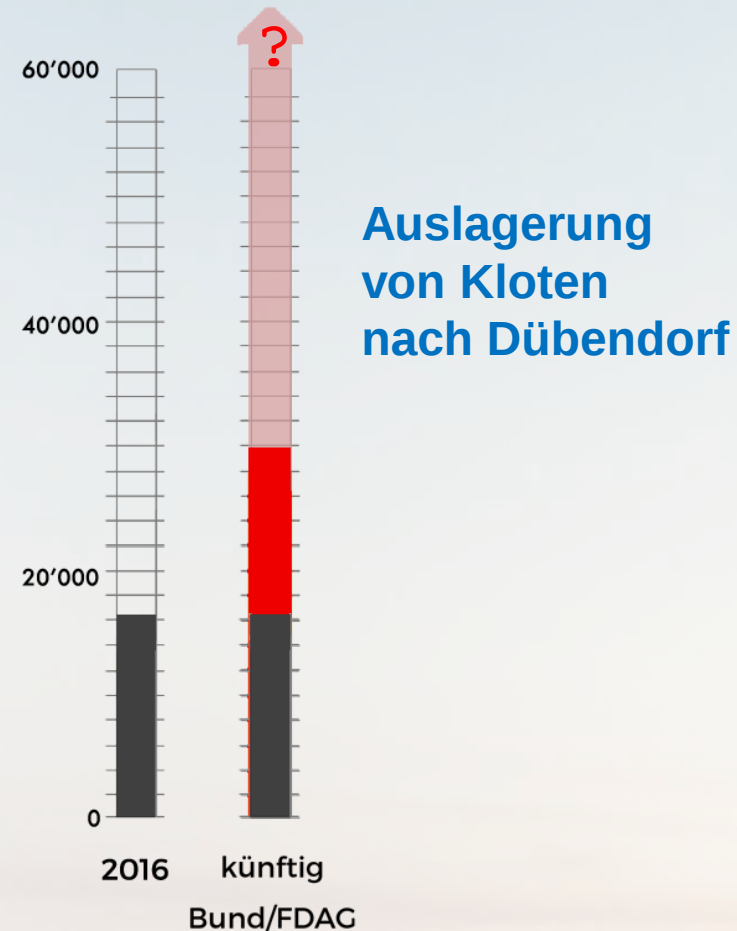
Betriebszeiten heute



Betriebszeiten künftig



Flugbewegungen



The background of the image is a photograph of a bright blue sky filled with numerous white, fluffy clouds. The clouds are scattered across the frame, creating a textured and airy appearance. The overall color palette is dominated by various shades of blue and white.

**«Unsere letzte
Chance auf
Mitbestimmung.»**

Konzept der Gemeinden

- Gemeinden unterbreiten dem **Bund** ein konkretes Angebot mit einer **gesicherten** Finanzierung
- konstruktiver **Gegenvorschlag «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»** als handfeste und taugliche Alternative zu den Plänen des Bundes
- Gemeinden engagieren sich für stufenweise realisierbare und **flexible Flugplatzlösung** und tragen die Finanzierung mit
- Übergeordnetes Ziel: **Flugplatzentwicklung selbst steuern** und ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem Business-Airport verhindern

Konzept der Gemeinden

Hauptziele des Konzepts (I):

- **Mitspracherecht** für die Region aufrecht erhalten
- tragbare Entwicklung der **Flugbewegungen** sicherstellen – **Betriebszeiten** eingrenzen
- Weiterentwicklung der **heutigen Nutzungen**
- Entwicklung **stufenweise** umsetzen
- Werkflugplatz mit **Arbeitsplätzen statt** zusätzlicher **Passagierflüge**

Konzept der Gemeinden

Hauptziele des Konzepts (II):

- **Attraktive Wohnlagen** mit entsprechenden Investitionen in der Region bewahren
- Die heutigen Standorte für **Helikopterflüge** können weiterhin dezentral betrieben werden
- Maximale Nutzung der **Synergien** zwischen Luftwaffe, Innovationspark und Flugplatzbetreiber
- Handlungsspielräume für **zukünftige Generationen** erhalten

Konzept der Gemeinden

Organisation

- Standortgemeinden gründen eine **gemischtwirtschaftliche Aktiengesellschaft** (als Betreiber und juristische Person)
 - **Mehrheit** des Aktienkapitals (mind. 51%) **verbleibt bei den drei Gemeinden**
- Anfangsphase: Übernahme **100% des Aktienkapitals**
- Operativer Betrieb: Crew aus **erfahrenen** und heute auf dem Areal tätigen **Fachkräften** (Ju-Air, TopMotion); verantwortlich für: betriebliche Abwicklung, die Zusammenarbeit mit Luftwaffe und Skyguide sowie Akquisition von neuen Betrieben

Konzept der Gemeinden

Flugbetriebszeiten

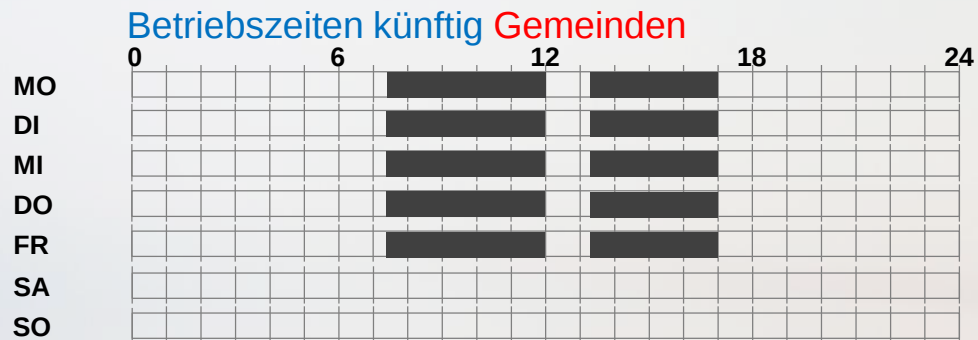
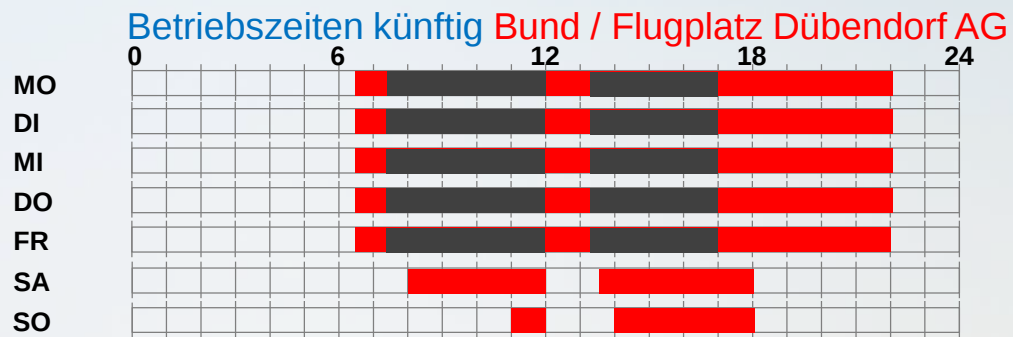
- Werkflüge: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 17 Uhr
- Ausnahmeregelung JU-Air:
Status quo erhalten: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 19 Uhr; Samstag und Sonntag nach Voranmeldung
- Ausnahmen:
Flüge in staatlichem Auftrag und Rettungsflüge

Konzept der Gemeinden

Flugbewegungen

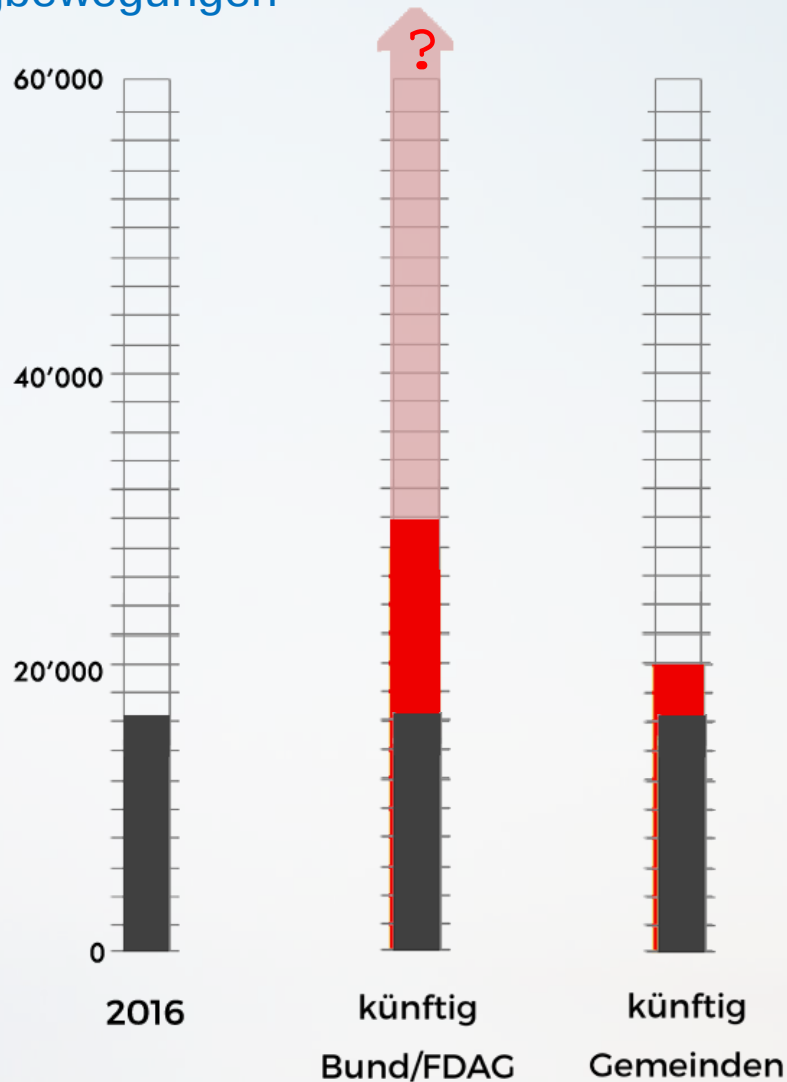
- Gezielte Entwicklung, keine Maximierung der Auslastung
- Nutzungen und Anzahl Flugbewegungen werden explizit gesteuert mittels Zulassungsbedingungen, Betriebszeiten und Fluggebühren
- Die Anzahl Flugbewegungen soll 20'000 nicht übersteigen

Vergleich der Konzepte



Vergleich der Konzepte

Flugbewegungen



Konzept Gemeinden:

Zunahme Flugbewegungen:

- a) gering
- b) verlässlich

Betriebszeiten wie heute!

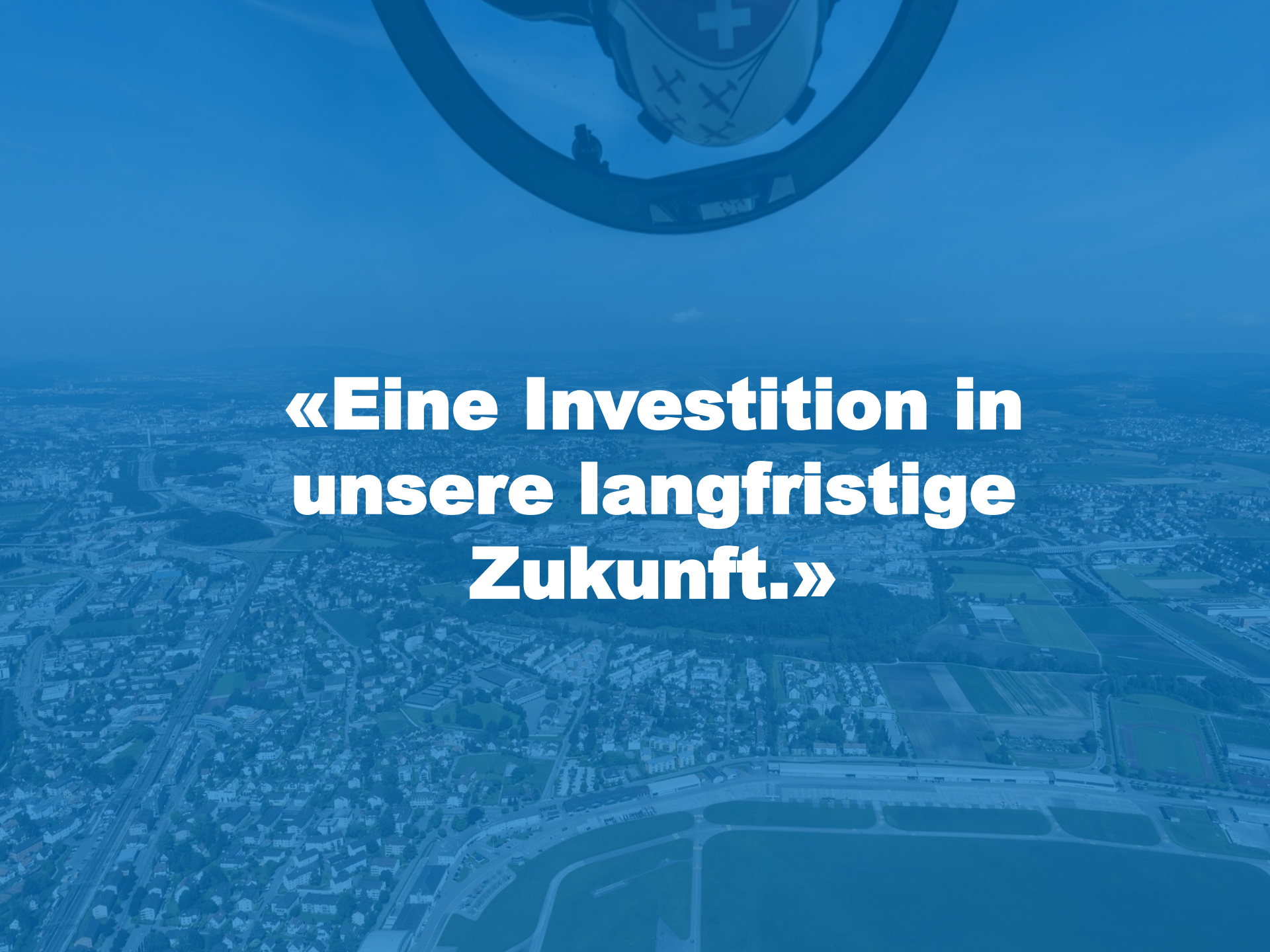
Konzept der Gemeinden

Finanzierung (gemäss Business-Plan)

- Aufwand Phase 1 (Jahr 1 – 10): Fr. 1'300'000.--/Jahr
- Aufwand Phase 2 (Jahr 11 – 30): Fr. 1'200'000.--/Jahr

Kostenteiler:

Gemeinde	Anteile	Phase 1 (Jahr 1-10)	Phase 2 (Jahr 11-30)
Dübendorf	58.6%	761'800.-	703'200.-
Wangen-Brüttisellen	16.0%	208'000.-	192'000.-
Volketswil	25.4%	330'200.-	304'800.-
Summe	100.0%	1'300'000.-	1'200'000.-

The background is an aerial photograph of a city, likely Zurich, with a blue color overlay. At the top center, there is a circular logo featuring a white cross on a dark background, surrounded by a ring. The text is centered in the middle of the image.

**«Eine Investition in
unsere langfristige
Zukunft.»**

Nutzung: Bestehende und neue Partner



Zusammenarbeit mit VBS/ Luftwaffe

Grundsätzlich

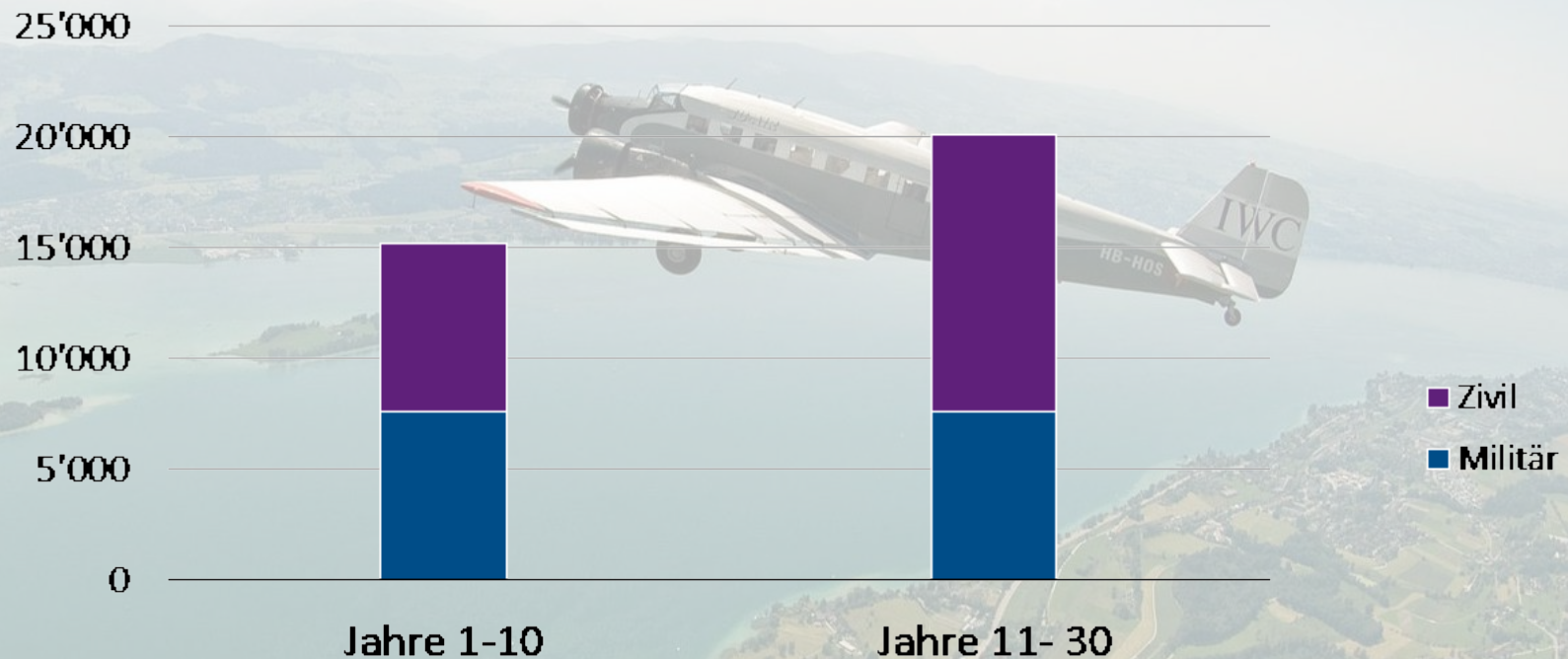
- Partnerschaftliches Verhältnis
- Faire Kostenaufteilung nach Verursacherprinzip

Nutzungen und Ansprüche

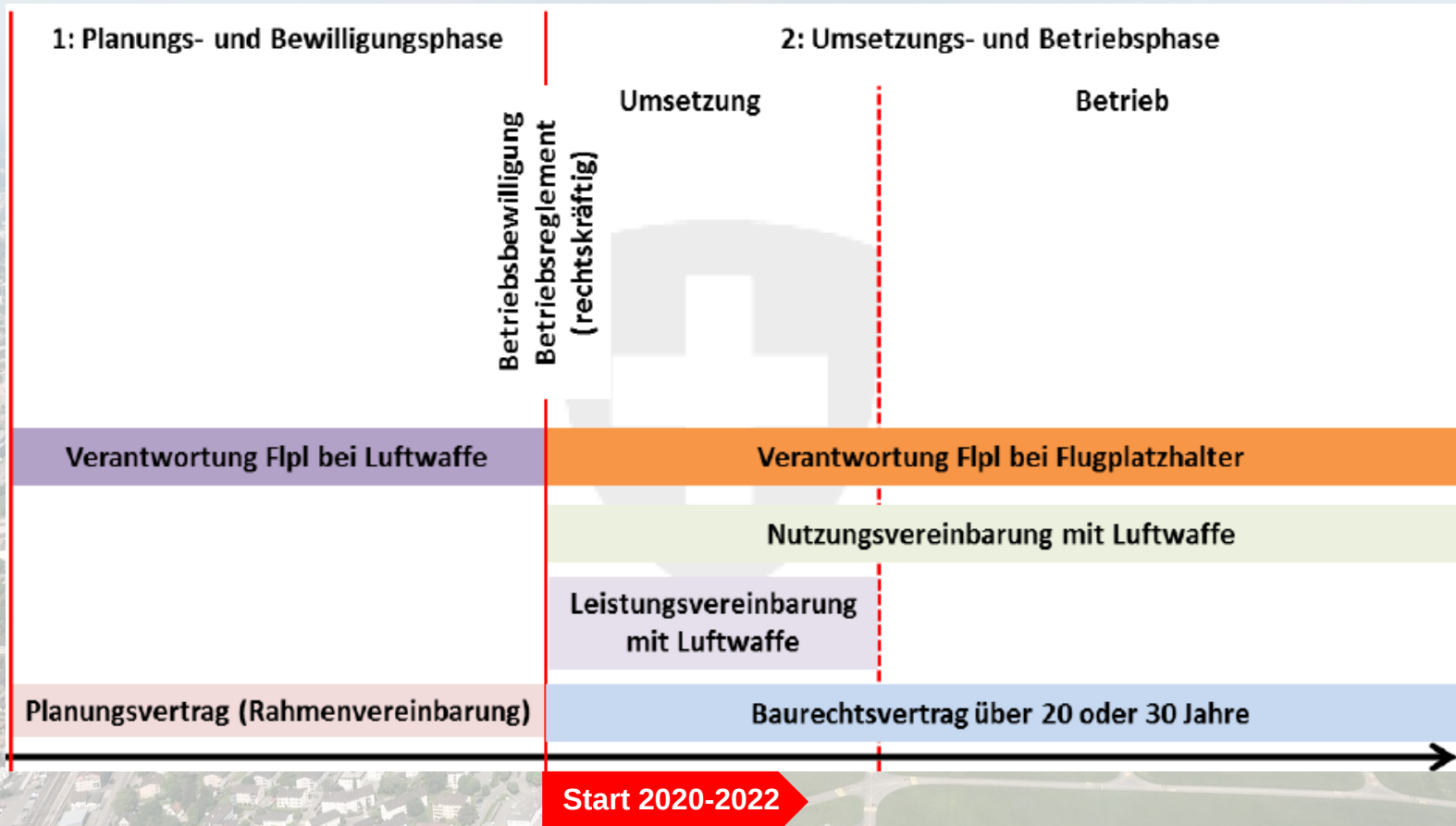
- 6'000 Bewegungen Helis, 1'600 Flächenflugzeuge
- Betriebszeiten: wie heute
- Flugsicherung: IFR (Instrumentenlandung) notwendig.
Luftwaffe ist primärer Kostenverursacher
- Security, Rescue and Fire: Nutzt Luftwaffe mit
- Betankung: Stellt Luftwaffe

Maximal 20'000 Flugbewegungen

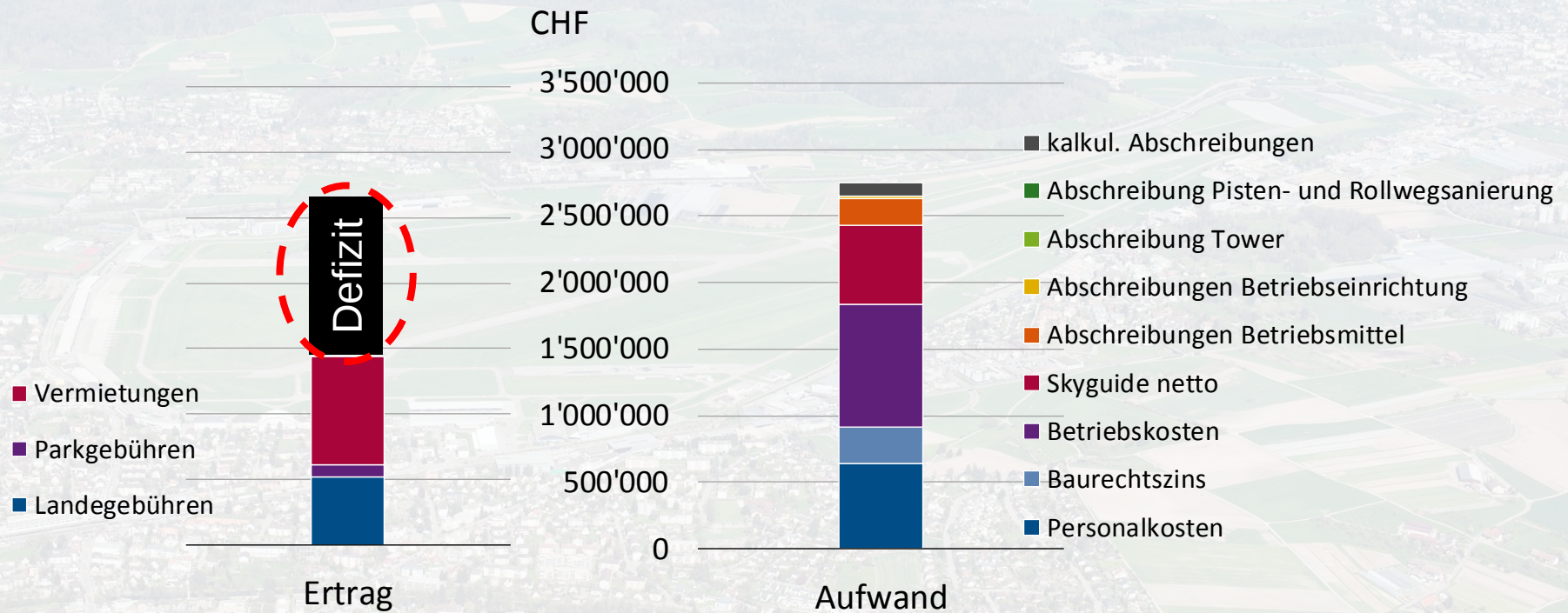
Anzahl Flugbewegungen



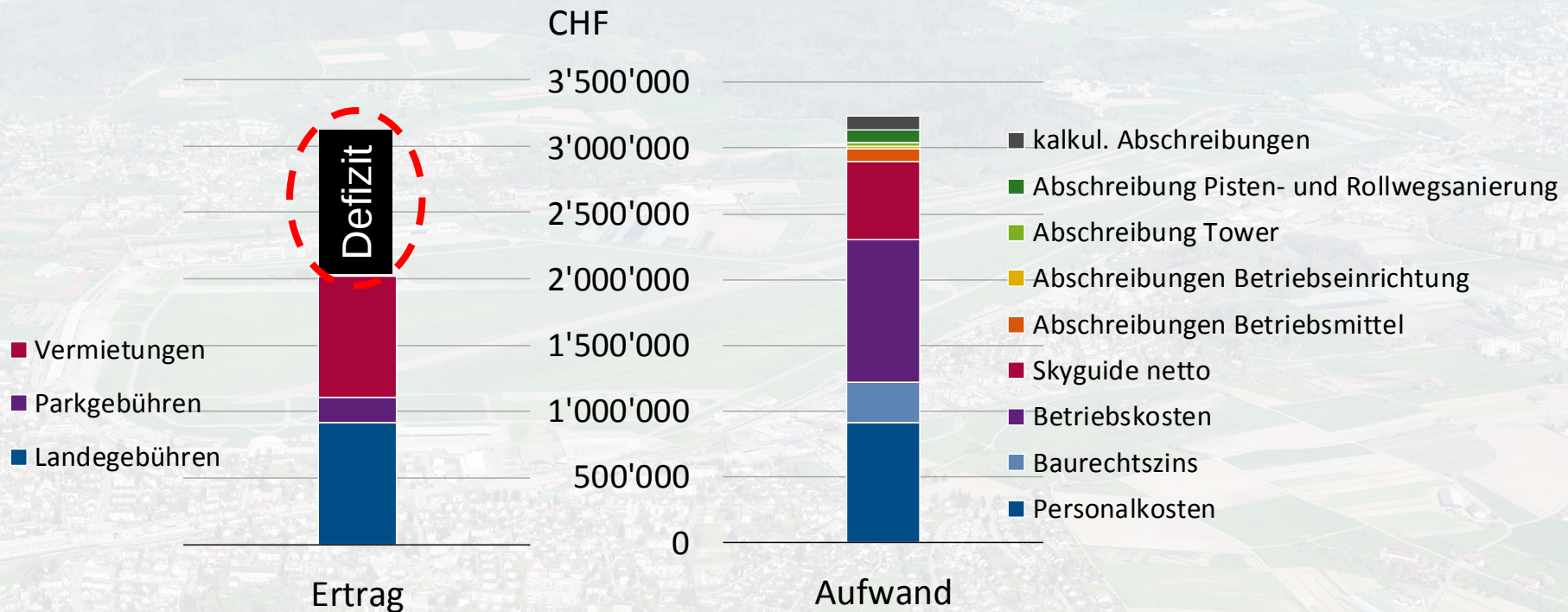
Vorgehen in zwei Phasen



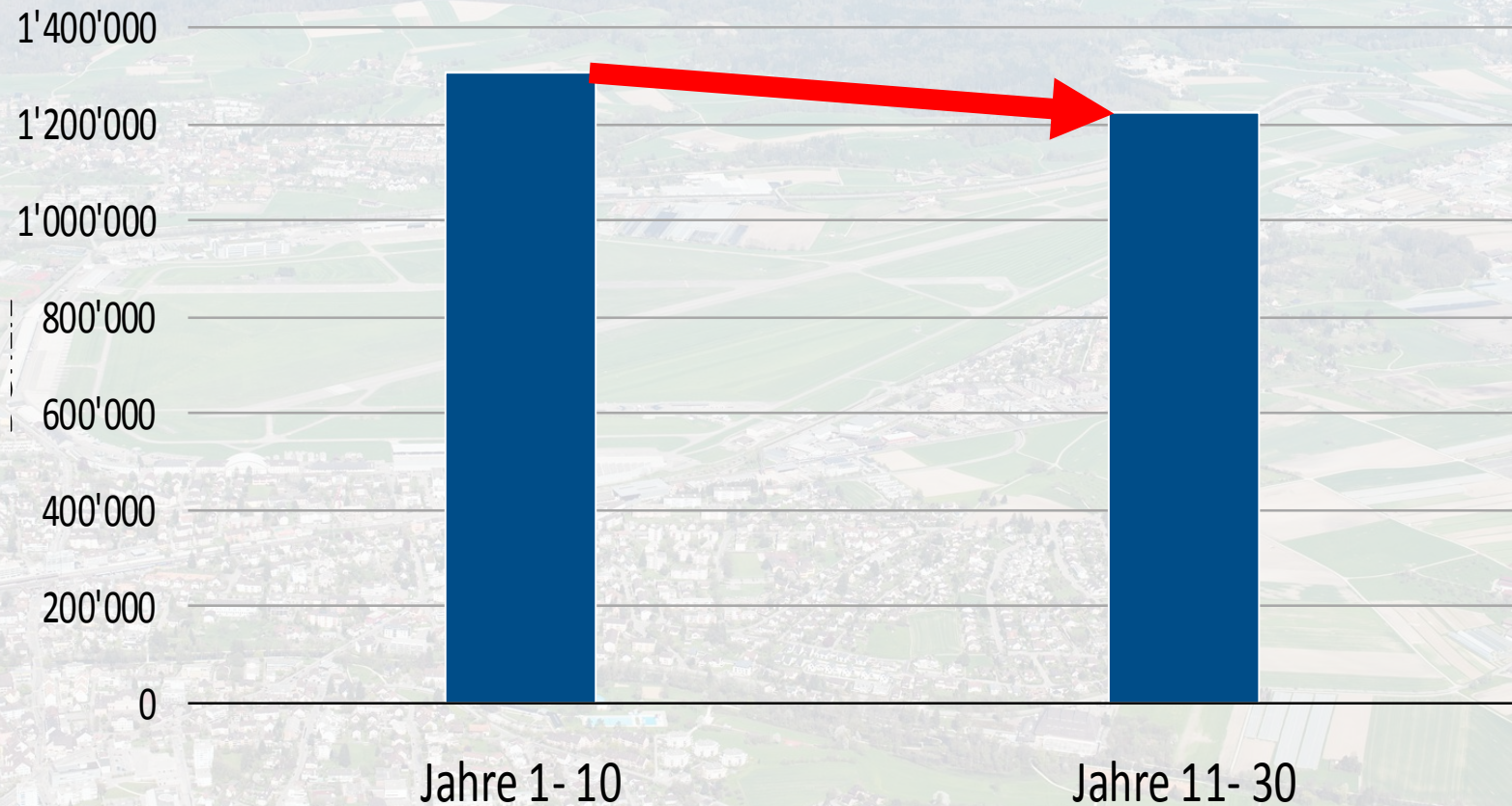
Jahr 1-10: Defizit 1.3 Mio Franken



Jahr 11-30: Defizit 1.2 Mio Franken



Im 11. Jahr sinkt das Defizit



Fazit Businessplan

The background of the slide is an aerial photograph. In the upper left, a large, light-colored glider wing is visible, featuring a red and white Swiss cross emblem. Below it, a propeller-driven aircraft with the registration 'HB-HDS' and 'IWC' on its tail is flying over a scenic landscape. The landscape includes a large body of water (likely Lake Geneva), green hills, and a small town. The sky is clear and blue.

Phase 1: Planung und Bewilligung

- Aktienkapital 2 Mio. CHF (finanziert durch Aktionäre)
- 1 Mio. CHF Investitionen

Phase 2: Umsetzung und Betrieb

Jahre 1-10

- Baurechtszins an Bund: CHF 276'000.-
- Defizit **1.3 Mio CHF/a**

Jahre 11- 30

- Baurechtszins an Bund: CHF 311'000.-
- Defizit **1.2 Mio CHF/a**

An aerial photograph of a city, likely in the Alps, featuring a large stadium with a curved roof in the foreground. The city is surrounded by green fields and forests, with snow-capped mountains visible in the distance. The entire image is overlaid with a semi-transparent blue filter.

**«Ein konkretes Angebot
an den Bund mit einer
gesicherten Finanzierung.»**

Wesentliche Inhalte: Abstimmungsvorlage

- **Interkommunaler Vertrag** (Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen) für die Gründung einer gemischtwirtschaftlichen Aktiengesellschaft zum Betrieb des Flugplatzes Dübendorf
- **Einmaliger Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4%, Wangen-Brüttisellen 16.0%) am Aktienkapital von **insgesamt 2.0 Mio. Franken** – frühestens ab ca. 2020
- **Jährlich wiederkehrender Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4% und Wangen-Brüttisellen 16.0%) am jährlichen Betriebsdefizit **von 1.3 Mio. Franken** – frühestens ab ca. 2020

Ablauf

Dübendorf	Wangen-Brüttisellen	Volketswil
Stadtrat: 26. Juni 2017	Gemeinderat: 26. Juni 2017	Gemeinderat: 27. Juni 2017
Info-Veranstaltung: 29. August 2017	Info-Veranstaltung: 30. August 2017	Info-Veranstaltung: 31. August 2017
Gemeinderat: 2. Oktober 2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 26. September 2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 22. September 2017
Urnenabstimmung: 26. November 2017	Urnenabstimmung: 26. November 2017	Urnenabstimmung: 26. November 2017

Urnenabstimmung vom 26. November 2017 (I)

- **Mehr Ruhe:** Schutz der Bevölkerung vor Lärm, vor allem am Wochenende und an den Randstunden (Morgen und Abend)
- **Mehr Sicherheit** dank weniger Flugbewegungen
- **Hohe Wertschöpfung:** Mit dem Werkflugplatz wird eine sehr hohe Wertschöpfung pro Flugbewegung erreicht
- **Konstante Identifikation:** «Unser Flugplatz» mit der heute bereits bestehenden Nutzung (Militär, historische Flüge, Rettung) bleibt im Wesentlichen erhalten

Urnenabstimmung vom 26. November 2017 (II)

- **Hohe Lebensqualität:** attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinden mit ruhigen Naherholungsgebieten
- Die **Standortgemeinden** wollen **Mitbestimmung** und ...
- die **betroffene Bevölkerung** soll über die Zukunft des Flugbetriebs auf dem Flugplatz Dübendorf **selber entscheiden**.

Auch das spricht für ein «Ja» am 26. November

Nachhaltige **finanzielle Stärkung der Region** durch

- Ansiedlung von **KMU** auf dem Flugplatz (Absichtserklärungen schon vorhanden)
- Lokales **Gewerbe** profitiert (z.B. Restaurants, Handwerksbetriebe)
- Werkflugplatz schafft **Arbeitsplätze** in der Region
-> direkter Beitrag zum Steuersubstrat

Und so geht es weiter ...

... bei einem «Ja» am 26. November:

- unterbreiten wir dem Bund ein **konkretes Angebot** mit einer **gesicherten Finanzierung** über 30 Jahre
- **stärken** wir die **Position** unserer Gemeinden gegenüber dem Bund
- erzielen wir auch einen Mehrwert für den **Kanton** (verlässlicher Partner für die räumliche Entwicklung)
- werden wir ein **verlässlicher Partner** für den Bund. Gemeinden sind beständig über Jahrzehnte – Unternehmen nicht ...
- nutzen wir unsere **letzte Chance** darauf, die Gestaltungshoheit über unsere Region zu erhalten

Und so geht es weiter ...

... bei einem «**Nein**» am 26. November:

- wird die Planung des Flugplatzes definitiv **fremdbestimmt**
- haben wir **kein Gegenmittel mehr**, um ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem **Business Airport und Sport- und Kleinfliegerei** zu verhindern
- wird die **Position** der Gemeinden gegenüber dem Bund klar **geschwächt**

An aerial photograph of a city, likely in a mountainous region, with a large body of water visible in the distance. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter. The text is centered in the middle of the image.

**«Wir stehen
geschlossen hinter
diesem Projekt.»**

www.historischer-flugplatz.ch



Am 26. November 2017

JA

**zum «historischen Flugplatz mit
Werkflügen»**